

Hansestadt Stralsund
Der Oberbürgermeister
Büro des Präsidenten der
Bürgerschaft/Gremiendienst

Beschluss des Hauptausschusses

Zu TOP : 5.1

**Einordnung von überplanmäßigen Auszahlungen und Einzahlungen in den Haushalt 2018 für die Schlickbergung und Entsorgung im Rahmen der Kampfmittelräumung zur Umsetzung des Bauvorhabens Wasserwanderrastplatz an der Ostmole
Vorlage: H 0008/2018**

Der Hauptausschuss der Hansestadt Stralsund beschließt:

1. Die Einordnung einer überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 450.000,00 EUR für die Schlickbergung und Entsorgung im Rahmen der Kampfmittelräumung im Baustellenbereich für das Bauvorhaben „Wasserwanderrastplatz an der Ostmole“ in den Haushalt 2018 aufzunehmen.
2. Die überplanmäßige Einordnung wird durch die Erhöhung der Zuwendungen durch das Landesförderinstitut M-V gedeckt.
3. Die überplanmäßigen Auszahlungen und die Deckung sind im Finanzhaushalt der Hansestadt Stralsund 2018 folgendermaßen einzuordnen:

Finanzierung:

Teilhaushalt:	15
Maßnahme-Nr.:	13-6060-0017
Leistung:	54.8.01.001

Finanzierung	Sachkonto	Ansatz bisher	Überplanmäßige Erhöhung	Ansatz neu
		in EUR		
Auszahlung				
Anleger Ostmole	096100000 09610.40030	4.221.868,76	450.000,00	4.671.868,76
Einzahlung				
Land	23310000 23310.00018	3.962.040,00	450.000,00	4.412.040,00
Wasser- und Schiffahrtsamt (WSA)	23310000 23310.00002	0,00	0,00	0,00
Wassersportzentrum Dänholm e.V. (WSZ)	23310000 2310.00002	25.000,00		25.000,00

Beschluss-Nr.: H 2018-VI-02-0342

Datum: 20.02.2018

gez.
Holger Albrecht
Senator und 1. Stellvertreter
des Oberbürgermeisters